

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung
18. Mai 2019

Guggaratscha



GV 2019: 18. Mai 2019, Back und Brau Küche, Felsenaustrasse 23b 2 7000 Chur

Beginn: 18:50 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesende: Bearth Steffi, Brüesch Reto, Christoph Julia, Döderlein Jeannette, Donati Mauro, Dorn Riccardo, Fernandez Coco & Oski, Gees Cristian, Giordano Andrea, Jäger Marianne, Kunz Sandrine & Toni, Luck Caroline, Luck Tina, Lütcher Andrea, Racine Jérôme, Rusch Jenny, Strasser Rolf, Tonidandel Sina

(Total 20 Personen)

Entschuldigt: Fausch Mirjam & Stefan, Giordano Sarah; Luck Melina, Lütcher Vera, Racine Achille, Studinger Jolanda, Schlosser Marco, Peng Iris, Dick De Jong, Liner Felix,

Bestand: Total 46 Mitglieder; davon 31 aktiv Mitglieder, 15 passiv Mitglieder
12 Ehrenmitglieder

1. Begrüssung

Die Generalversammlung wird um 18:50 Uhr durch den Herrn Präsidenten eröffnet. Die Anwesenden werden begrüsst und die Absenzen und Entschuldigungen verkündet. Es kann losgehen:

2. Rückblick

Einstimmung zum Rückblick mit einigen Bilder der Fasnacht 2019

Der Jahresrückblick wird vom Vorstand vorgetragen. Kurzum; es war ein schönes Guggenjahr mit vielen Hochs und wenigen Tiefs.

Erzählt wurde folgendes:

Schön war es mit Euch im vergangenen Guggenjahr. Die Proben meist gut besucht, die Getränke stets frisch und der Sound mit konstanter Steigerung in Qualität und Lautstärke. Zugegeben, nach den langen Probesamstagen war die Luft auch mal raus. Dann die schönsten Tage im Jahr. Freitag feuchtfröhlich in unserer Stube gestartet, die neuen Lieder an der Ufwärmata überstanden und in der Bierhalle und dem Piranha schön auf die Welle gekommen. Samstag; der Umzug. Gerüchten zu Folge dieses Jahr erst beim Obertor begonnen. Auf dem Nicolaiplatz beim Heimspiel viel Spass gehabt. Den Znacht bis zur letzten Minute genutzt und dann die offiziellen Auftritte gut gemeistert. Sonntag, dank guter Schminke haben alle frisch gewirkt. Montag; wieder eine grossartige Stärkung in der ARGO erhalten und auch die letzten Songs auf der Liste noch gespielt. Im Auftritt bei Gil Präsenz markiert und dann nach dem obligaten Warten im Marsöl (Psssssssssssssssssssssssssssst) die Mehlsuppe genossen. Ausklingen und Aufwachen im Piranha (merci Felix, dass es bei Dir kein Ende gibt). Am Dienstag haben wir lange lang gebraucht um wieder in die Gänge zu kommen; die Welle aber nochmals erwischt und genossen. Schlüsselübergabe zu siebt erfüllt (aber leider ohne Präsi). Kurzum; es war ein schönes Guggenjahr mit Euch
Danke, danke, danke.

Finanzrückblick von Sina

2017	
Konto Total:	3617.66 CHF
Schlager:	1947.55 CHF
Guggaratscha:	1670.11 CHF
13.04.2018	
Konto Total:	3776.21 CHF
Schlager:	1947.55 CHF
Guggaratscha:	1828.66 CHF
18.05.19	
Konto Total:	3451.50CHF
Schlager:	1947.55 CHF
Guggaratscha:	1503.95CHF
	Hauptpositionen Ausgaben für Carajillos am 11.11 = 250.- für Farben 540.- für Songs 375.- für Brötla 300.- für Plaketten und Essen Fasnacht 1'900.- Website 290.-
	Hauptpositionen Einnahmen Khurerfest = 750.- Fasnachtsvereinigung 300.-

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert: Einzel 120.- / Familien 160 / Passiv 30.-

3. Wahlen

Stimmerzähler für die diesjährigen GV wird die jüngste anwesende Person -> Caroline

Der Vorstand stellt sich ängstlich aber stolz zur Wiederwahl zur Verfügung.
Weiter werden folgende Ämter mit Applaus gewählt:

Stimmzähler:	Caroline Luck
Präsident:	Andrea Giordano
Aktuar:	Rolf Strasser
Kassier:	Sina Tonidandel
Stricherin:	Caroline Luck
Probenleitung:	Rolf Strasser
Mister-Tätscher:	Mauro Donati
Webmaster:	Jolanda Studinger / Mauro Donati
Facebookstyler:	Julia Christoph
Stoffkommission:	Jenny Rusch, Sarah Giordano & Sandrine Kunz
Lagrist (Trakt.5)	Reto Brüesch

4. Mitglieder

Neumitglieder:	Marianne Jäger, Lidia Fernandez, Vera Lüscher
Passiv neu:	Rainer Good (Minimum 20 Jahre) / Natalie Stingelin
Austritte:	Sandro & Lorena, Roland, Sacha, Sandra W.
Pause:	Melina Luck (1 Jahr)
Ehrenmitglied	Zum Ehrenmitglied Nr. 12 (2019) wird Sina Tonidandel erkoren. Jahrzehntlang aktiv dabei, im hohen Guggenalter noch ein neues Instrument gelernt und sich auch noch freiwillig für das Kassieramt gemeldet. Dies wird mit nichts geringerem als der Ehrenmitgliedschaft bedankt. Sina wird beschenkt mit Fasnachtsstoff für die nächsten 20 Kostüme sowie einem kreativ-kurven-öl um weiterhin so gut nähen zu können.

5. Logistik / Anschaffungen

Es hat verschieden Instrumente (der Guggaratscha) die bei diversen Personen sind. Es ist zu klären wer was für Instrumente besitzt und die Handhabung der Eigentumsrechte soll festgelegt werden. Weiter muss für zukünftige Investitionen geklärt werden was, wann neu angeschafft werden muss um die finanziellen Mittel bereitstellen zu können. Grundsätzlich ist jeder Gugger für den Unterhalt seiner Instrumente verantwortlich (z.B. Reservefell und Schläger bereit haben oder die Guuga zwischendurch in den Service zu bringen, etc.).

Zur ersten Klärungen wird in der zirkulierenden Adressliste eingetragen wer welche Instrumente mit welchem Eigentum besitzt. Zur Vervollständigung dieser Liste und zur Mithilfe der Fragen zu Logistik / Anschaffungen benötigt der Vorstand Unterstützung. Bisher wurde das Amt (mindestens auf dem Papier ;-) von Rainer innegehalten. Da er nun in die Passivität tritt ist dieses Amt neu zu besetzen: Freiwillige vor

Reto Brüesch stellt sich fast freiwillig zur Verfügung. Er weist aber darauf hin, dass er das seehr gründlich angehen wird: Wer, was, von wem, wieso, seit wie lange und überhaupt. Ausserdem will er anlässlich der nächsten GV im Minimum 5 Power-Joint Folien präsentieren dürfen. So sei es.... **Herzlichen Dank Reto**

Lange diskutiert wird noch über den Namen des neuen Amtes. Von Materialchef, Logistiker, Erbsenzähler, Lagerist, Latrinist wurde es schliesslich auf Lag(ohne e)rist festgelegt (s.a. Trakt. 3).

6. Probetrieb, Termine und Fasnacht

Die Strichliste wird von Sina bekannt gegeben.

Bussen:

Achille: 50.-
Urs, Jeanette: 40.-
Cristian: 20.-
Jérôme: 10.-

Ranking von insgesamt 19 Proben

Erwachsene:

1. Tina, Tschördi, Sacha (18 Proben)
2. Coco, Sarah, Caroline, Schlössli, Rolf (16 Proben)

Kinder:

1. Noelia, Mauro Schlosser, Nando (16 Proben)
2. Leoni (15 Proben)

Bravo und Gratulation für alle die in die Ränge gekommen sind!!

Khurerfest

Seitens Pegasus war die Zusammenarbeit erfreulich und sehr gut und ist auch für dieses Jahr wieder erwünscht. Es werden ca. 15 Helfer (ca. 45 Helferstunden) gebraucht.

Es wird beschlossen, dass Guggaratscha gerne wieder mithilft. Alle Anwesenden melden sich für einen möglichen Einsatz mit Ausnahme von Marianne, Caroline, Sandrine und Toni infolge Terminkonflikten.

Die Einsatztermine sind bekannt und Rolf wird die Einteilungen koordinieren.

Do. 15.08.2019
19:00 – 21:00 Uhr Aufbau (2 Personen)

Fr. 16.08.2019
12:00 – 17:00 Uhr Aufbau (2-3 Personen)
17:30 – 20:30 Uhr Küche (2 Personen)
23:30 – 02:30 Uhr Bar (2 Personen)

Sa. 17.08.2019
18:00 – 21:00 Uhr Küche (2 Personen)
21:00 – 00:00 Uhr Bar (1 Personen) und Küche (1 Person)
00:00 – 02:30 Uhr Bar (2-3 Personen)

Guggaproben

Zeit: 18.15 - 20:00 Uhr

Ort: Aula Rheinau Schulhaus (Achtung; Suchmittelfreie Zone)

Es kommt die Diskussion auf wie dann die Suchtmittel konsumiert werden können. Folgende Vorschläge sind aufgekommen:

- Auto-Koffer-Raum-Kiosk
- nur noch „Rivella“ ;-)
- Schnaps isch lichter
- jeda söll halt selber luaga
- 1.5 h ohne Bier sollte doch schon auch gehen

Es wird entschieden die Proben mal zu starten und schauen wie es geht.

Für das Probenjahr 2019-20 sind total ca. 16 Proben (inkl. 11.11) vorgesehen. Davon müssen Einheimische mindestens 10 und Auswärtige mindestens 7 Proben besuchen.

Am 9.11. und 16.11. sowie in den Weihnachtsferien kann nicht im Rheinau geprobt werden. Der Vorstand klärt, ob an diesen Terminen ein anderer Ort/Raum für die Proben organisiert werden kann.

Daten

Guggabrötla:	22.06.2019 beim Spielplatz Haldenstein (Schlechtwettervariante? Wir treffen uns am Khurerfest)
Probebeginn:	26.10.19
Fasnachtsbeginn:	11.11.2019 (Montag) -> 7-8 Pers sind dabei; yeah -> spielbar
Probewochenende:	Probesamstag 2x (Dezember / Januar)
Fasnacht:	21.2. - 26.2.2020
Higa-Abbau:	29.3.2020, 17.00 Uhr Stadthalle
GV 2020	09.05.2020

Es kommt die Diskussion zum Thema Probenwochenende auf.

Die guten Zeiten auf Stäz werden von Verschiedenen vermisst, alte Geschichten kommen auf und wir schwelgen in Erinnerungen. Toni und Sandrine erwähnen, dass grundsätzlich Transporte von Personen und Instrumente mit Pistenmaschinen nicht gemacht werden dürften. Luda meint, man könne das Probenwochenende ja auch ohne Instrumente machen....

Mit einer Abstimmung werden die Bedürfnisse geklärt....

13 Personen wünschen sich ein Probe-WE wie früher in Tonis Werkstatt

1 Person wünscht ein Probesamstag in Chur

12 Personen können sich ein Probe-WE-Lenzerheide-light mit An- und Abfahrtmöglichkeiten mit Auto und einem Auftritt irgendwo vorstellen

Toni, Sandrine und der Vorstand klären die Möglichkeiten für das Probe-WE 2020 auf der Lenzerheide ab und informieren wieder zu gegebener Zeit.

7. Kostüm

Coco erhält das Wort um den alljährlichen Antrag zur Kostümverlängerung von 2 auf 3 Jahre zu stellen.

5 Personen sind dafür / 10 Personen sind dagegen

-> An der nächsten GV werden wir also wieder über ein neues Kostüm abstimmen

5 Dank

Der Präsident holt tief Luft und dankt allen liebevoll der Reihe nach.

Toni, Sandrine, Tschördi, Sarah, Tina, Caroline, Mauro, Mirjam, Steffi Fausch, Steffi Bearth, Coco, Oski, Joli, Jeanette, Rolf Jenny (aber nur beim Feierabendbier)	Higahelfenden
Toni, Sandrine, Tschördi, Tina, Mauro, Steffi Bearth, Coco, Oski, Jérôme, Dino, Achille, Cristian, Rolf	Khurerfest
Staldi, Dino und Giony	Fasnachtsservice (Umzug und Auftritt Zollhaus)
Beat	Brötli am Probesamstag
Caroline	Stricherei
Sarah, Sandrine, Jenny, Tina, und allna wo gholfä händ	Schminkata
Julia	Fotos 2020
Joli und Mauro	Website / WhatsApp-Chat
Mauro	Mister-Tätscher
Rolf	Probeleitung
Piranha	Super Stuba, Piar und Carajillos
Sasha	Probelokal und Piar
Urs	Internationaler Plaketenträger
Rainer	Power-Posaune, alter Lagerist und Spagat zwischen Fasnachtsvereinigung und Guggaratscha
Steffi Bearth	Fürs Fremdgehen mit Trompeten (auch Punker sind Huren)
Peter Nietlispach	GV Lokal und dr feini Znacht
Delegation Aschermittwoch	Toni, Sandrine* , Mauro, Tina, Caroline, Joli, Rolf
Allen	Fürs Dabei sein

* Sandrine und Toni sind beim Dank beinahe vergessen gegangen, sorry dafür. Sandrine meint dazu, dass es den kleinen Umzug ohne Sie wahrscheinlich gar nicht mehr geben würde ;-)

Vor dem Traktandum Varia wird die GV für eine kurze Suchtmittel-Pause unterbrochen.

Pause 20:10 – 20:30 Uhr

6 Varia

Dr Tätschmeister lässt Revue passieren...

Er dankt für den Einsatz am Aschermittwoch. Die Fasnacht verlief gut, er war erstaunt über die Äusserungen von Beizern (speziell am Dienstag) wie: was Ihr geht schon wieder. Wir haben wohl zu wenig konsumiert.

Am Dienstag machte sich er sich grosse Sorgen um Steffi, da dieser nicht mehr aufzufinden war.

Steffi meldet sich und erwähnt, dass er/wir an den Dienstagen 2017 und 2018 einfach nicht mehr in Fahrt gekommen sind. Ab 16:00 Uhr ist man bereit, am Schminken, am Aufräumen und dann nur noch warten warten warten. So wird man nur müde und will heim seine Trompete putzen. *(Anmerkung des Protokollverfassern; hier war das Instrument gemeint)*

Diskussion kommt auf; **was läuft noch am Dienstag in Chur**

- Beizentour ist ja gut, aber was wenn die Beizen schon besetzt sind.
- Mr muass halt fröhener afanga.
- Wie wäre es mit gemeinsamen Nachtessen und dann gemeinsam los. Sgarella's starten z.B. im Plankis und gehen dann mit dem Bus in die Stadt.
- ...Wir sollten einfach mehr spielen mehr spielen.....

- Vorstand und Tätschmeister machen sich Gedanken über Programm am Dienstag.
Nächstes Jahr wird der Dienstag wieder top....

Kinderfasnacht

- Mauro merkt an, dass der Aufrufe vom OK zum Monsterkonzert "Hey Guggaratscha wo bliibend ihar" so doch gar nicht geht. Anscheinend ist dies auch beim Publikum schräg angekommen.

- Tschördi informiert, dass eine Gast-Guggamusik einfach vor der Stadthalle verduftet ist und so das Terminprogramm ausser Kontrolle geriet. Deshalb kam etwas Hektik auf.

Einsatz an den Umzügen (Auszug aus den Diskussionen)

Am grossen Umzug und speziell am Kinderumzug sollen doch etwas mehr Stücke gespielt werden. Es ist halt immer eine Gratwanderung die einen Bläser wollen mehr, die Anderen mögen nicht mehr. Unsere Präsenz und die Motivation waren gut und die Kinder haben ja auch Freude am "Pängla". Für die Kinder und mit den Kindern liegt doch mehr drin. Unsere Jungmannschaft übt ja auch die Stücklis.

- Wir wollen uns auch während den Umzügen mehr absprechen, lange Pausen vor demselben Publikum vermeiden und weniger jammern von "I mag nümm spiila" und "spielen mr endlich amol".

Shame on Rolf,

- Mauro erzählt die tragische Geschichte der Rathaushalle; Rolf (und das als Vorstandsmitglied) vertreibt uns Guggaratschas (mit ausgewiesenem 28-jährigem Titel "Könige der Rathaushalle") um Platz zu machen für die Schäämis.

- Kurzer Einschub von Steffi: D Halla ghört dära Gugga wo am spiila isch!!!

- Rolf übernimmt die volle Verantwortung für diese Schande (obwohl Gerüchten zu Folge, er nur die Information von Registermitgliedern weiterleiten musste; aber wie gseit Oski, DU kasch nüt drfür!!!) und entschuldigt sich in aller Höflichkeit bei Mister-Tätscher und der ganzen Gugga.

Kinder bekommen und haben

- Jerome teilt mit, dass er Vater geworden ist (es wird wohl ein Blockflötenspieler). Nun möchte er in weiser Voraussicht den Antrag stellen, dass es doch einige Proben im Jahr auch ohne Kinder geben soll. Das wäre nicht nur für Ihn persönlich erholsam sondern auch für alle Musiker.

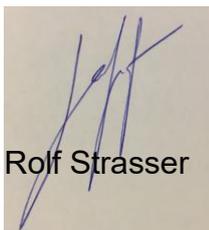
- Thematische Unterstützung bekommt er von Cristian. Es gab Proben mit vielen lauten Kindern und personell schwach besetztem Rhythmus und bei dem ganzen Lärm konnten die Bläser gar nichts mehr hören

- Die Diskussion kommt auf was/wer ist ein Kind. Das Instrument zu beherrschen und musikalisch nicht zu stören fällt auch dem einen oder andern Erwachsenen manchmal schwer. Es braucht klare Definitionen über was ist rhythmisch und/oder wann ist man im Rhythmus. etc.

- Es wird beschlossen 2-4 Proben auf die musikalische Präzisierung der Stücke auszulegen in welchen die Kinder nicht dabei sind (drfür aber wirklich auch dr hinterletschi Alti) und die Probenleitung (Stv. Präsi und Tätschmeister) nimmt in den Proben bei zunehmendem Kinderlärm mehr Einfluss und verteilt im Zweifelsfall leise Rhythmusinstrumente.

Die GV ist um 21.11 Uhr zu Ende, der Präsi ist aber zuweilen noch auf dem Klo und so wird die Sitzung erst 21:13 definitiv durch ihn geschlossen.

Aktuar



Rolf Strasser

Präsident



Andrea Giordano